Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Barbara

Hallendorf - Watenstedt in Salzgitter

Gemeindebrief

Februar - April 2022

Kinderfreizeit 2022:

Es sind noch Plätze frei!

Weitere Hinweise hier im Gemeindebrief

Kirche im Internet: www.kirche-hallendorf-watenstedt.de

An(ge)dacht

Die Jahreslosung für 2022 ist ein Wort aus dem Johannesevangelium. Jesus sagt: ***„Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.*** Dieses Bibelwort gehört in den Zusammenhang der Speisung der 5000. Im Johannesevangelium wird uns erzählt, dass Jesus mit sehr vielen Menschen zusammengekommen ist. Sie haben erlebt, wie er Kranke geheilt hat. Sie haben seine guten Worte gehört und deshalb bleiben sie so gerne in seiner Nähe.

Jesus geht auf einen Berg und dort setzt er sich mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammen. Er muss mal durchschnaufen, etwas Abstand gewinnen und sich sammeln. Vom Berg aus sieht Jesus auf diese große Menschenmenge. Ich stelle mir vor, dass er ihre Erwartungen sieht, ihre Hoffnungen, ihre Fragen und Wünsche. Jesus sieht diese ganz verschiedenen Menschen und sorgt sich um sie. Sie brauchen Nahrung für die Seele und für den Leib. Er schickt die Menschen nicht hungrig nach Hause. Er sagt nicht: ***Wenn jeder für sich selbstsorgt, dann ist für jeden gesorgt.*** Jesus lässt die Leute sich zusammensetzen und irgendwie werden alle satt und es bleibt sogar noch viel übrig. Keiner wird abgewiesen, keine muss nach Hause gehen. Es ist genug für alle da. So soll es sein. Das ist der Wille Gottes für unser Miteinander und für diese Welt. In Jesus ist das ganz real geworden. Daran erinnert uns diese biblische Geschichte. Jesus weist niemanden ab. Er hat ein offenes, weites Herz für alle: für die Kinder, die damals nicht viel gegolten haben. Für die Frauen, die oft in der zweiten Reihe standen.

Für die Menschen, die keinen guten Ruf hatten und mit denen man nicht gerne zusammen war. Für die, die komisch waren, die krank und verzweifelt waren.

Jesus weist niemanden ab. Jesus begegnet den Menschen auf Augenhöhe. Hautfarbe, Geschlecht, Einkommen, Glaube, Ansehen – das ist für Jesus nicht entscheidend. Er wendet sich jedem Menschen zu - so wie er ist. Die Jahreslosung lädt ein, weit zu denken, großherzig zu sein und zu handeln. Wir können Jesus als Vorbild erinnern und seinem Beispiel zu folgen.

Das geht nur mit Vertrauen. Das ist für mich die entscheidende Haltung auf dem Weg in ein neues Jahr hinein. So, wie in diesem Text von Susanne Niemeyer:

„Worauf man vertrauen kann: Dass die Sonne aufgeht. Dass es ergiebiger ist, an Gott zu glauben als nichts zu glauben, denn das Nichts hat nicht viel zu bieten. Dass Fahrradfahren auch ohne Stützräder möglich ist. Dass es Rettung gibt. Dass da Leben heller wird, wenn man beschließt, die Enttäuschungen in den Wind zu

streuen. Dass zu tun, als ob, ein Anfang ist. Dass die Sterne auch dann da sind, wenn man sie nicht sieht. Dass die Erfahrung manchmal eine gute Ratgeberin ist. Dass es keine Garantie gibt. Dass Vertrauen die einzige Alternative ist, wenn man nicht verrückt werden will.“
Also lassen sie uns vertrauensvoll in dieses neue Jahr 2022 hineingehen.

Ihre Gina Böhm, Pfrin.

Christnacht in St. Barbara

HALLENDORF Am diesjährigen Heiligen Abend gab es zwei Gottesdienste. Um 17.30 Uhr hielt diesen unsere Pfarrerin. Um 22.00 Uhr konnte sie leider nicht in Hallendorf sein, weil unsere Schwestergemeinden in diesem Jahr die Christvesper mit ihr feierten. Doch auf liebgewonnene, verlässliche Traditionen, gerade nach der langen Zeit von Einschränkungen, Verboten und Regeln, wollten wir nicht verzichten. So erhielten wir das „go“ von Pfarrerin Böhm, eine Andacht in der Christnacht zu feiern.

Marco Kreit, Rita Bothe-Grönke und Dorothee Glauer spannen rund um die Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium nach Lukas eine gelungene Andacht. Dabei hörten wir die Weihnachtsgeschichte im Vergleich dann einmal ganz anders: angelehnt an die Volxbibel (eine Bibel-Bearbeitung des Neuen und Alten Testaments in einer Sprache, die von Jugendlichen verstanden werden soll und Bezüge zur Moderne herstellt) konnte sich die eine oder der andere ein Lächeln nicht verkneifen. Auch ein wunderbarer Text, basierend auf einem Werk von Astrid Lindgren, führte allen vor Augen, wie wichtig Vertrauen, Verzeihen und Liebe ist.

Für den musikalischen Rahmen fühlten sich gleich zwei Hobby-Organisten verantwortlich . Dies sorgte für einen bewegten Ablauf, für den die Mitfeiernden Verständnis und Geduld aufbrachten. Denn den Sprint von der Orgel in den Altarraum mussten die Musiker mehrfach absolvieren, um den nächsten Text zu lesen.

Rundum eine schöne Andacht mit viel Musik (es durfte mitgesungen werden, jedoch mit FFP2-Maske) und zufriedenen Akteuren: Da tönte ein „Stille Nacht“ schon mal im Tutti aus allen Orgelpfeifen….

Dorothee Glauer

Lichterkirche in Watenstedt

WATENSTEDT Schon traditionell fand am 3. Advent die Lichterkirche in Watenstedt statt. Leider nicht wie geplant und angekündigt mit anschließender Filmvorführung der Feuerzangenbowle.

Aber ansonsten war es wie gewohnt. Die Konfirmanden holten das „Friedenslicht“ nicht direkt aus Bethlehem, sondern aus Braunschweig. Mit dabei auch „Austausch-Konfi“ Raffael aus Barienrode. Mit dem Licht wurden dann sämtliche Kerzen in der Watenstedter Kirche entzündet. Die Konfirmanden waren dann bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit Texten und Lesungen beteiligt.

Im Anschluss gab es vor der Kirche noch etwas Gebäck und einen warmen Punsch. Und vielleicht können wir die Feuerzangenbowle in diesem Jahr zum 3. Advent nachholen. Das wäre ja ein schöner Ausblick.

Marco Kreit

Zwei Jahre Pandemie

Genau zwei Jahre ist es her, da wurde in Wuhan die erste Infektion mit einem neuartigen Coronavirus bekannt. Für mich war alles sehr weit weg, mittlerweile hat es uns alle eingeholt…

Wörter des Jahres sind für mich: Inzidenzen, Kontaktbeschränkungen, die erste, zweite, dritte, vierte Welle, Impfungen… Es bedarf noch einem langen Atem, was mir unter der FFP2-Maske echt schwer fällt. Gott sei Dank gibt es mittlerweile genug Impfstoff, was uns vor einem schlimmen Verlauf einer Coronainfektion schützt. Ich denke, wir müssen mit dem Virus leben.

Deshalb freue ich mich, dass unser Gemeindeleben (der Spielenachmittag, der Frauenkreis, die Kinderkirche, die Kinderfreizeit und vielleicht auch unser alljährliches Sommerfest und der traditionelle Weihnachtsmarkt - natürlich alles unter bestimmten Voraussetzungen...) langsam mit kleinen Schritten aus dem Pandemieschlaf erwacht. Wir müssen uns nach zwei Jahren wieder langsam daran gewöhnen, was es für ein tolles Gefühl ist, wenn man sich mit vielen Menschen trifft und von face-to-face plaudern kann.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich Rita Bothe-Grönke

Freie Plätze bei der Kinderfreizeit!

HALLENDORF So etwas hat es schon lange nicht mehr gegeben: Ende Januar und immer noch freie Plätze bei der Kinderfreizeit.

Dies hat zwei Gründe: leider mussten wir die Kinderfreizeit pandemiebedingt zweimal absagen. In dieser Zeit sind die Kinder natürlich älter geworden und so fielen über 20 Kinder altersbedingt aus der Zielgruppe. Und wegen der langen Pause sind die tollen Erinnerungen an die Freizeit sicherlich auch schon etwas verblasst. Dies ist nun die Chance für alle Kinder, die bisher noch nicht dabei waren, einen der begehrten Plätze zu bekommen.

In der ersten vollen Sommerferienwoche geht es vom 18.07. - 23.07.2022 in die Jugendherberge nach Otterndorf. Gemeinschaft, Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. An den Vormittagen gibt es unterschiedliche Kreativangebote. Nach der Mittagspause sind Außenaktionen geplant. Dazu gehören Strandbesuche, der große Abenteuerspielplatz oder auch der nahe gelegene Badesee. Bei schlechtem Wetter steht ein Besuch in der Spiel- und Spaßscheune auf dem Programm. Langeweile kommt dabei nicht auf, denn die 18 Teamerinnen und Teamer lassen sich eine Menge einfallen. Wer dann abends immer noch nicht müde ist, kann es sich beim Freizeitkino im Seminarraum gemütlich machen. Am letzten Abend ist ein Grillfest mit anschließender Disco geplant. Jeder Tag klingt mit einer Abendrunde inklusive Gitarrenmusik, Gesang und einem Gebet aus.

Wer nun Lust bekommen hat, kann sich gerne anmelden. Fotos, Berichte und Anmeldeunterlagen gibt es unter www.kirche-hallendorf.de. Bei Fragen steht der Leiter der Kinderfreizeit, Marco Kreit, unter Tel.-Nr. 0177/408 408 1 gerne zur Verfügung.

Marco Kreit

Kinderkirche zu Corona-Zeiten!

HALLENDORF Tja was soll ich sagen, auch die Kinderkirche wurde von der Pandemie nicht verschont. Im letzten Jahr fand die Kinderkirche ganze zwei Mal statt. Wir hatten ein Hygienekonzept und alle Kinder sind getestet zur Kinderkirche gekommen. Wir haben Abstände eingehalten und hatten trotzdem eine schöne Zeit. Im Dezember mussten wir die Kinderkirche dann leider wieder ausfallen lassen. Wir hatten uns schon was Schönes überlegt, aber leider ließen die hohen Zahlen ein Stattfinden nicht zu. Marco hatte dann eine schöne Idee, die Kinder, die regelmäßig die Kinderkirche besuchen, mit einem kleinen Geschenk in der Vorweihnachtszeit zu überraschen. Ich habe gehört, das ist bei den Kindern gut angekommen.

Nun hat das neue Jahr begonnen und wieder kann die Kinderkirche leider aufgrund der zu hohen Zahlen und der beschlossenen Regeln nicht stattfinden. Wir haben uns darauf geeinigt, erst im April, also vor Ostern, wieder mit der Kinderkirche zu beginnen.
Wir hoffen, dass es dann wieder möglich ist…..

Bleibt bis dahin alle gesund und munter!

Carola Hoinza

Einladung zur

Kinderkirche

für alle ab 4 Jahren.

Jeden 1. Freitag im Monat
Von 16.00 - 17.30 Uhr
Im ev. Gemeindehaus.

Singen, biblische Geschichte, Saft- und Kekspause, kreative Elemente, Abschlusskreis, Gebet, Kinderkirchensegen.

Die nächsten Termine:
1. April 2022
6. Mai 2022
Wir freuen uns auf Euch!

für Wärme und Würde ...

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Hallendorf und Watenstedt

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Mittwoch, 18. Mai 2022
bis Freitag, 20. Mai 2022
in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr

zu folgender Sammelstelle:

Hallendorf: Gemeindehaus, Maangarten 22

Die Säcke einfach zu den o.g. Zeiten vor das Gemeindehaus (unter das Dach) stellen.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden

Diakonie

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.

FAIR wertung

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
13.02.2022	10:30	Gottesdienst	09:15	Gottesdienst
27.02.2022	10:30	Gottesdienst	09:15	Gottesdienst
13.03.2022	10:30	Gottesdienst	09:15	Gottesdienst
27.03.2022	10:30	Gottesdienst	09:15	Gottesdienst
14.04.2022	18:00	Gottesdienst im Gemeindehaus mit Tischabendmahl Hier gilt die 3G-Regel!		Einladung nach Hallendorf
15.04.2022		Einladung nach Watenstedt	09:15	Gottesdienst Karfreitag
17.04.2022	06:00	Osternacht mit Osterimbiss		Einladung nach Hallendorf
18.04.2022	11:00	Familienkirche	09:15	Gottesdienst
01.05.2022	10:30	Gottesdienst	09:15	Gottesdienst

Aufgrund der immer noch aktuellen Kontakteinschränkungen verzichten wir bis auf Weiteres auf unser Kirchcafé.
Bitte tragen Sie während des Gottesdienstbesuches einen Mund-/Nasenschutz und beachten die vorgesehenen Abstände.

Aus dem Kirchbuch:

Getauft wurde:
Cheyenne Falke, SZ-Bad

Datum	Zeit	Anlass	Ort
09.02.2022	15:00	Frauenkreis	Ev. Gemeindehaus
24.02.2022	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.03.2022	15:00	Weltgebetstag	Kath. Gemeindehaus
09.03.2022	15:00	Frauenkreis	Ev. Gemeindehaus
31.03.2022	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
01.04.2022	16:00	Ökumenische Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus
13.04.2022	15:00	Frauenkreis	Ev. Gemeindehaus
20.04.2022	19:30	Chorprobe ökumenischer Chor	Ev. Gemeindehaus
27.04.2022	19:30	Chorprobe ökumenischer Chor	Ev. Gemeindehaus
28.04.2022	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.05.2022	19:30	Chorprobe ökumenischer Chor	Ev. Gemeindehaus
06.05.2022	16:00	Ökumenische Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus
11.05.2022	15:00	Frauenkreis	Ev. Gemeindehaus

Besuch der KZ-Gedenkstätte Drütte

DRÜTTE Am 13.11.2021 um 9 Uhr traf sich die erste von zwei Konfirmandengruppen auf dem Parkplatz vor der Gedenk- und Dokumentationsstätte des KZ Drütte.

Bis wir da waren, mussten wir ein Stück laufen. Dort angekommen wurden wir von den Mitarbeiterinnen begrüßt, die uns den ganzen Vormittag begleitet haben. Sie konnten uns Fragen beantworten und wir haben viel erfahren über das KZ Drütte. Wir haben uns z.B. originale Kleidung und andere Gegenstände der Häftlinge aus dieser Zeit angesehen. Uns wurde auch gezeigt, wie das KZ aufgebaut war und wir haben unsere Gedanken und Ideen zum 2.Weltkrieg auf Karten geschrieben, gesammelt und besprochen.

Das große Denkmal, das aus vielen verschieden farbigen Dreiecken besteht, haben wir uns auch angesehen. Jeder Häftling hatte eine Farbe im Inneren seiner Kleidung angenäht die zeigte, zu welcher Gruppe er gehörte (z.B. gelb = Jude, rosa = Homosexuell). Dann sind wir alle zusammen wieder zum Parkplatz gegangen. Es war sehr interessant, das alles zu sehen und zu hören.

Leevi Wille
Konfi 2022

Eine Andacht mit Glühwein zum 1. Advent

HALLENDORF Wir haben den 27. November 2021 in Hallendorf, Salzgitter. Der Gottesdienst war von etwa 14 Uhr bis 16 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Hallendorf. Das ist ja eigentlich etwas länger als gewohnt. Dies lag aber daran, dass es nach dem Gottesdienst noch kleine Snacks und Glühwein gab.

Am 1. Advent war gleichzeitig auch eine Andacht für den Weihnachtsmarkt geplant, der aufgrund von Corona leider ausfallen musste. Jetzt soll es aber erst einmal um den Gottesdienst gehen und nicht um das drumherum: Ich war über die Dekoration in der Kirche positiv überrascht, die Lieder waren auch sehr schön. Allerdings war es schon etwas beschwerlich, die Lieder mit einer FFP2 Maske zu singen, was ja aber nichts Neues ist. Marike Bohle, Lisa-Marie Frenzel, Noah Dean Briegel und ich haben dann vor und nach dem Gottesdienst natürlich beim Auf- und Abbau geholfen, sowie den Küsterdienst gemacht. Die Snacks, die angeboten wurden, waren ausgesprochen lecker, vom Glühwein durften die anderen Konfis und ich jedoch nicht probieren.

Nils Weichbrod
Konfi 2022

Krippenspiel „Open Air“ in Salder

SALDER Am Anfang möchte ich mich bei Renate Menzel Müller bedanken, dass sie dieses Krippenspiel ermöglicht hat. Wir hatten uns zum ersten Mal am 20. November getroffen und haben unsere Rollen verteilt, sowie einige organisatorische Sachen besprochen. Bei den Proben haben wir immer etwas zum Trinken bekommen. Im Gemeindehaus in Salder haben unsere Proben stattgefunden. Da es oft kalt war, haben wir im Gemeindehaus geprobt. Die fünf oder sieben Proben waren oft sehr witzig. An Heiligabend haben wir uns dann um 15:15 Uhr vor der Kirche getroffen. Da es geregnet hat, wurden zwei Zelte aufgebaut für die Technik, damit sie nicht nass wurde. Außerdem haben wir nochmal geprobt und zur Stärkung Muffins gegessen. Der finale Gottesdienst hat dann um 16:00 Uhr angefangen. Vor unserem Auftritt wurde dann nochmal eine Predigt gehalten. Dann ging es los.

Rieke Gabriel
Konfi 2023

Aus der Landeskirche

Betroffen von sexualisierter Gewalt in evangelischen Kontexten?

FORUM

ForuM- Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland

http://www.forum-studie.de/

Für die Studie ForuM suchen wir Betroffene, die bereit sind über ihre Gewalterfahrungen in evangelischen Kontexten zu berichten.

ZIELE DER STUDIE

- Sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen in der evangelischen Kirche und der Diakonie aufklären und aufarbeiten.
- Empfehlungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt im evangelischen Bereich geben.

UNABHÄNGIGKEIT

Die an der Studie beteiligten Institute sind von der evangelischen Kirche und Diakonie unabhängig. Eine Einflussnahme dieser auf die Durchführung oder auf Ergebnisse der Forschung ist ausgeschlossen.

FORSCHUNG MIT BETROFFENEN

Unter den Forschenden sind Menschen beteiligt, die selbst sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen im Bereich der evangelischen Kirche und Diakonie erlitten haben. Diese haben die Fragen und Rahmenbedingungen für die Interviews mitgestaltet.

*Als betroffene Co-Forscher*innen ermutigen wir zur Teilnahme an dieser Studie, in der Betroffenen mit Respekt und Anerkennung begegnet wird. Betroffene können durch das Erzählen ihrer Erfahrungen helfen, weitere Fälle von sexualisierter Gewalt in evangelischen Kontexten zu verhindern. Aufarbeitung wird angeregt und konkrete Empfehlungen für Prävention können so gemacht werden.*

WIE KANN ICH MICH BETEILIGEN?

Menschen, die von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie betroffen waren oder sind, können sich bei uns für ein **Interview** melden und/oder an einer **Online-Befragung** teilnehmen.

Die Interviews werden von erfahrenen Mitarbeiter*innen durchgeführt.

KONTAKT

Das **IPP München** und **Dissens e.V. Berlin** erforschen die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt und Missbrauch in evangelischen Kontexten erlitten haben.

forum@ipp-muenchen.de
(089) 543 59 770
https://www.ipp-muenchen.de
https://www.dissens.de

Das **Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und forensische Psychiatrie** am **UKE Hamburg** erforscht die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter*innen.

interview-ifs@uke.de
(040) 7410-57750 (Mo – Do, 10 – 15 Uhr)

Kinder- und Jugendfeuerwehr in Salder

SALDER Am 24.10.2021 war die Feuerwehr mit der Jugend-/ Kinderfeuerwehr an der Kirche Salder. Wir haben fleißig Waffeln verkauft. Des weiteren stand auch das Feuerwehrauto auf dem Parkplatz. Vor dem Feuerwehrauto stand das Glücksrad, bei dem es großartige Preise zu gewinnen gab. Auch konnte man ein Foto machen, wo man das Strahlrohr in der Hand halten konnte. Zum Beispiel konnten die Eltern von ihren Kindern ein Bild machen, wie sie sozusagen das Feuer löschen. Es ging nach dem Gottesdienst los und ging bis 14 Uhr.

Fabian Wagner
Konfi 2022

Konfirmandenfahrt vom 15.10. - 22.10.2021

Am 15.10.21 ging es um 15:00 auf große Fahrt. Um 16:30 kamen wir dann an der Jugendherberge „Gipfelstürmer“ in Hohegeiß (Harz) an. Als wir dort ankamen, mussten wir uns das Haus mit einem Spiel „erobern“. Dann ging es ans Betten beziehen und Koffer auspacken. Nun hatten wir uns ein bisschen im Haus erkundigt. Um 18:30 gab es dann Abendessen. Dann gab es noch die Aktion „Nachts im Museum“. Um 22:15 war dann der Abendkreis (mit Singen, Beten und Geschichten). Ab 22:30 war Nachtruhe. Es war schließlich ein sehr anstrengender erster Tag. Am 16.10.21, also am zweiten Tag (Dienstag) haben wir um 8:30 gefrühstückt. Nach dem Frühstück hatten wir ungefähr zwei Stunden Konfirmandenunterricht, wo wir uns mit der Taufe beschäftigt haben. Am Nachmittag hatten wir Geocaching vor. So haben wir mit GPS-Geräten im Wald nach Koordinaten gesucht. Um 18:30 gab es zum Abendessen Kartoffelbrei mit Fleisch. Nach dem Abendessen ca. 19:00 haben wir Gemeinschaftsspiele gespielt. Um 21.30 war Abendkreis und um 22:00 war Nachtruhe.

Am 17.10.21, also am dritten Tag (Sonntag) gab es wie immer um 8:30 Frühstück. Um 9:30 war Morgenkreis und um 9:45 mussten alle Ungeimpften zum Coronaschnelltest. Die Geimpften hatten dann etwas Freizeit. Um 10:15 hatten wir zwei Stunden Konfirmandenunterricht. Danach gab es zum Mittagessen Brötchen. Danach hatten wir bis 14:15 etwas Freizeit, wo wir in die Stadt gehen konnten. Um 14:20 ging es für eine Gruppe zum Kistenklettern. Die andere Gruppe hatte Zeit, ihre Konfi T-Shirts zu verschönern. Um 16:00 wurde dann getauscht. Wir brauchten viele Personen: zum Sichern, eine Person, die Kisten geworfen hat und eine die Person, die geklettert ist. Um 18:30 gab es Abendessen. Anschließend wurden noch ein paar Spiele gespielt. Um 21.00 Uhr war Abendkreis und dann ging es ins Bett.

Am 18.10.21, dem vierten Tag (Montag) war um 8:30 Uhr Frühstück und um 9:00 Uhr Morgenkreis. Danach wurden wir in vier Gruppen eingeteilt. Da es um 14:00Uhr zwei Taufen gab, mussten wir Taufkerzen anfertigen usw. Um 18:30 Uhr waren wir dann wieder im Haus, um 19:00 Uhr haben wir gegrillt. Wir haben dann Werwolf am Lagerfeuer gespielt. Um 22:00 Uhr war noch der Abendkreis und ab 22:30 Uhr Nachtruhe.

Am 19.10.2021, also am fünften Tag, war um 8:30 Uhr Frühstück. Um 10:00 Uhr ging es zusammen mit al-

Aus den Konfi-Gruppen

len in den Wald zum Lianengang. In der Mittagszeit war Freizeit bis 14:15Uhr. Um 15:00 Uhr haben wir noch Vertrauensübungen gemacht. Anschließend war Zeit für Basketball usw. Um 18:30 Uhr gab es Abendessen (wir haben gegrillt). Am Abend haben wir ein Spiel gespielt, wo man Verbrechen aufklären musste. Um 21:30Uhr war Abendkreis und um 22:15 Uhr Schlafenszeit.

Am 20.10.2021, also am sechsten Tag ging es um 8:30 Uhr zum Frühstück. Danach wurden wir in vier neue Gruppen eingeteilt und wir hatten zwei Stunden Konfirmandenunterricht. Am Nachmittag ging es abwechselnd für die Gruppen zum Escape House. Nach dem Abendessen haben wir den Teamern ein Theaterstück vorgeführt. Um 21:30 Uhr war Abendkreis und nachdem der Hygienedienst alles gereinigt hat, begann um 22:15 Uhr für uns alle die Nachtruhe.

Am 21.10.2021 waren nach dem Frühstück zwei Stunden Konfirmandenunterricht und von 11:00 Uhr bis 13:40 Uhr war für uns alle Freizeit. Um 13:50 Uhr ging es nach Braunlage in die Eissporthalle und um 17:00 Uhr in die Stadt. Um 19:20 Uhr haben wir noch einmal gegrillt. Von 20:00 Uhr bis 21:30Uhr haben wir noch Gemeinschaftsspiele gespielt.

Am 22.10.2021 (Freitag) war unser Abreisetag. Da gab es schon um 7:30 Uhr Frühstück und danach haben wir unsere Koffer gepackt und haben dann noch das Haus gereinigt. Nach dem letzten Kontrollgang, ob wir alles eingepackt haben, haben wir uns von den Sozialpädagoginnen Anna und Mia verabschiedet. Um 10:00 Uhr haben wir uns auf den Weg nach Hause gemacht und kamen um 11:30Uhr am Gemeindehaus in Hallendorf an. Wir alle fanden die Fahrt sehr schön und hoffen noch mehrere so tolle Erinnerungen sammeln zu dürfen.

Lisa Frenzel und Lena Ebeling
Konfis 2023

Malgeschichte " Eisbär "

1) Einen runden Kreis den mal ich mir,
mit einem Stift auf das Papier.

2) Oben noch zwei Ohren dran,
damit er etwas hören kann.

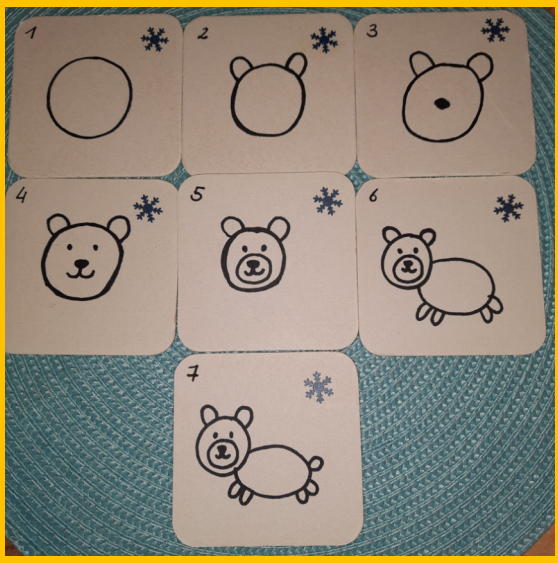
3) Eine kleine Nase ins Gesicht,
denn sonst riecht der Eisbär nichts.

4) Noch zwei Augen ,rund rund rund,
jetzt fehlt nur noch der kleine Mund.

5) Einen Kreis um den Mund der muss noch her,
fast fertig ist der kleine Bär.

6) Ich mal ihm noch einen runden Bauch
und vier Tatzen braucht er auch.

7) Noch einen kleinen Bommelschwanz,
mit dem wackelt er dann beim Eisbärtanz.



Der Nikolaus war im Kindergarten!

Am 6. Dezember ist der Nikolaus in unsere Kita gekommen. In allen Gruppen war ein Tisch hergerichtet mit Tannenzweigen, Lichterketten und Nikolaustüten für jedes Kind mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen. Sogar Fußspuren wurden vom Nikolaus hinterlassen!

Auch an die Großen hat der Nikolaus gedacht und für jeden Erwachsenen eine Tüte mitgebracht. Alle Kinder und Mitarbeiter haben sich gefreut.

Über eine Sache aber haben sich Klein und Groß gewundert. Wie hat es der Nikolaus nur in unseren Kindergarten geschafft? Das bleibt wohl ein Rätsel!

Ramona Weber

Pressemitteilung der EFB Salzgitter:

Nach dem Ausscheiden der langjährigen Stelleninhaberin Bettina Bundies in den Ruhestand, war deren Stelle in der Ehe-, Lebens- und Krisenberatung eine Zeit lang unbesetzt. Seit dem 1. Dezember 2021 nun ergänzt Helga Rattay, Diplom-Psychologin und systemische Therapeutin das Team der Beratungsstelle am Standort Salzgitter und steht gemeinsam mit Andreas Truthe, systemischer Paar- und Familientherapeut, den Ratsuchenden gern zur Verfügung. Die Beratungsstelle gehört zur ev. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung in Braunschweig, die Außenstelle in Salzgitter ist in den Räumen der Evangelischen Familien-Bildungsstätte in der Kattowitzer Straße 225 untergebracht. Anmeldungen und Terminvereinbarungen erfolgen über das Braunschweiger Büro unter der Tel.-Nr. 0531/220330.

Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:
Pfarrerin Ina Böhm
Maangarten 22a
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
Kontoverbindung bei der Nord/LB:
DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:
Monika Ludewig
Mail: hallendorf.pfa@lk-bs.de
Kontakt: siehe oben
Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:
Leiterin: Karin Esser
Westernstraße 12
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:
Gemeindehaus + Kirche:
Annette Rollwage
Außengelände: Friedhelm Schenk

Kirchenvorstand St. Barbara:
Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Andreas Roggatz (1. Vors.), Marco Kreit (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Carola Hoinza, Annette Rollwage, Christa Waschk

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Evangelischer Frauentreff:
Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:
Jeden 1. Freitag im Monat
16.00 - 17.30 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:
Jeden Mittwoch
19.30 Uhr (Gemeindehaus)
Nicht in den Ferien!
Kontakt: Dorothee Glauer

Spielenachmittage:
Jeden letzten Donnerstag im Monat (außer in den Sommerferien und im Dezember)
Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:
Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:
Marco Kreit / 800 /
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:
Mai 2022